

P

C

P

C

C

C

P



marburg macht's ...

>>> ... unter diesem Leitspruch sind wir angetreten und haben uns so auch bei der offiziellen Bekanntgabe in Göttingen präsentiert. Die Umsetzung des Aufhängers „back to the roots“ wurde in Göttingen so gut aufgenommen, dass wir uns verpflichtet fühlten, diesen Gedanken auch bei der nächsten BuFaTa voranzutreiben. Unser Ziel war und ist es, euch allen am 3. Advent eine BuFaTa zu präsentieren, welche unter dem Motto „Keep it simple“ stehen soll.

Während der frühen Planungs- und Organisationsphase ist uns bewusst geworden, dass eine BuFaTa kein Selbstläufer ist. An gewissen Punkten muss man bei der Organisation wirklich aufpassen.

So stellten wir uns die Frage, warum bestimmte organisatorische Aspekte bei jeder BuFaTa mehr oder weniger immer zu Problemen führten. Gerade die Finanzierung bereitete in den letzten Jahren immer wieder Schwierigkeiten. Bereits in einer sehr frühen Planungsphase hatten wir die Idee, eine Art Standard-Tagesablauf für ein BuFaTa-Wochenende zu entwickeln. Der Tagung also einen groben Rahmen zu geben, der natürlich individuell angepasst werden kann. Schon in Göttingen gab es erste Ansätze dieses Vorhaben umzusetzen, da gerade ein einheitliches Konzept insbesondere auch von Sponsorenseite begrüßt worden ist. Aber leichter gesagt als getan. So weiß jede Fachschaft, die bereits eine BuFaTa organisiert hat, dass das am Anfang aufgestellte Konzept am Ende nie zu 100 Prozent umgesetzt werden kann. So natürlich auch bei uns. Wir sind trotzdem der Meinung, während der gesamten Planung bestimmte Grundüberlegungen zielstrebig verfolgt zu haben und freuen uns, euch dieses Konzept in Marburg vorzustellen. Es ist nicht zuletzt dank der guten Zusammenarbeit mit dem BdZM entstanden und besteht aus einem Grundgerüst,

welches Planung, Organisation und Durchführung bei den kommenden Tagungen erheblich erleichtern soll. Nun aber genug von Organisation und Planung. Natürlich wollt ihr auch wissen, was euch nun konkret in Marburg erwartet: Marburg ist ein kleines, verträumtes Studentenstädtchen und liegt in Mittelhessen, etwa eine Stunde nördlich von Frankfurt am Main. Wir versprechen euch, dass die kurzen Wege überwiegen werden. Alles ist zu Fuß bequem erreichbar!

Die Unterbringung für das Wochenende findet ähnlich wie in Göttingen in der Jugendherberge statt. Aufgrund der hohen Nachfrage in der frühen Anmeldephase haben wir uns entschlossen, eine zweite Unterkunft für die gleichen Konditionen zusätzlich zu buchen. Die für den Abend vorgesehenen Locations sind in unmittelbarer Nähe zur DJH angesiedelt und die Tagung findet bei uns vollständig in den Räumen der Zahnklinik statt. Der große Hörsaal dient uns an diesem Wochenende als Haupttagungsort, die studentischen Foren und die drei Workshops verteilen sich auf die kleineren Hörsäle der Abteilungen. Auf dem Weg von der einen zur nächsten Veranstaltung kann die Zahnklinik wahrhaftig erkundet werden und es bleibt genug Zeit, sich an den zahlreichen Ständen der Dentalausstellung zu informieren. Auch der wahrhaft traumhafte Blick aus den Fenstern der oberen Stockwerke auf die Marburger Oberstadt wird bei dem einen oder anderen einen bleibenden Eindruck hinterlassen! Einen ersten Eindruck haben die Studenten erfahren, die beim letzten BdZM-Arbeitstreffen bei uns in Marburg teilgenommen haben. Als „Pre-Congress“ durchgeführt, war es ein kleiner Testlauf für die große BuFaTa. In den studentischen Foren wurde Neues geplant und durch das erste Treffen der zahnRedaktion wurde das nächste Uni-Update (Aussprache der Fachschaften) vorbereitet. Gleichzeitig wurden bei der Marburger Kneipentour die Abendlocations getestet. Alle Teilnehmer und wir als Organisatoren waren mit dem Wochenende sehr zufrieden. Wir sind sehr gespannt auf die BuFaTa!

Wir freuen uns auf euch! <<<

➤ KONTAKT

Aktuelle Informationen sowie das Anmeldeformular für die Winter BuFaTa findet ihr auf www.bufata-zahnmedizin.de

vorläufiges tagungsprogramm



	Freitag, 14.12.07	Samstag, 15.12.07	Sonntag, 16.12.07	
ab 08.00 Uhr		Frühstück	Frühstück	
ab 08.45 Uhr		MLP-Shuttle Service zur Zahnklinik		
09.30 Uhr		Begrüßung durch die Fachschaft im großen Hörsaal Grußworte Prof. Pieper und Ansprache Prof. Lehmann		
10.00 Uhr		Uni-Update (Aussprache der Fachschaften)	Check-Out	
10.30 Uhr			Abschlussplenum in der Alten Aula	
ab 12.00 Uhr		Präsentation der zahnig roups durch BdZM	Stadtführung für Interessierte	
ab 13.00 Uhr		Mittagspause und Führungen durch die Zahnklinik in Kleingruppen, Besuch der Dentalausstellung		
14.00 Uhr		STUDENTISCHE FOREN 1 <ul style="list-style-type: none"> · BuFaTa Planung · ZAD Zahnmedizinischer Austauschdienst 	WORKSHOP BLOCK 1 <ul style="list-style-type: none"> · Heraeus – Abdruckkurs · VDW – Maschinelle Aufbereitung · Friadent – Implantat Hands-on 	Weihnachtsmarkt
14.30 Uhr		Pause/Besuch der Dentalausstellung		
15.00 Uhr		STUDENTISCHE FOREN 2 <ul style="list-style-type: none"> · Junge Zahnmedizin in Dtl. · ZAD Zahnmedizinischer Austauschdienst 	WORKSHOP BLOCK 2 <ul style="list-style-type: none"> · Heraeus – Abdruckkurs · VDW – Maschinelle Aufbereitung · Friadent – Implantat Hands-on 	individuelle Abreise der Teilnehmer
15.30 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung			
16.00 Uhr	individuelle Ankunft der Teilnehmer	STUDENTISCHE FOREN 3 <ul style="list-style-type: none"> · Zahnmedizinische Ausbildung · Aktuelles aus Uni-Update · Famulaturvortrag (Tansania/Samoa) 	WORKSHOP BLOCK 3 <ul style="list-style-type: none"> · Heraeus – Abdruckkurs · VDW – Maschinelle Aufbereitung · Friadent – Implantat Hands-on 	
16.30 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung Preisvergabe der „kleinen“ Tombolapreise			
ab 17.00 Uhr	großer Hörsaal: Tombola/Verlosung der „Hauptpreise“			
ab 18.00 Uhr	Abendessen in den Unterkünften			
ab 20.00 Uhr	Meet & Greet im „Licht- blick“, anschließend Marburger Kneipentour	Abendessen und Party im „Software Center“ CURAPROX Night		